

39. Für die allgemeine Verwaltung  
wurden 3195, 47 M. beantragt.
40. Dem einer Kopierpflichtung in der in §. 4 des  
verjähren Protokolls erwähnten Angulogen-  
-fuit wird mit Rücksicht auf die in §. 13 des  
~~einzelnen~~ Protokolls zu erwartende Neuverteilung  
des Saes der ~~Lectores rerum Germanicarum~~  
Oltmannsgerien  
(vgl. §. 13 des einjährigen Protokolls) ~~unter~~  
abgegeben.
41. In Anknüpfung an die in §. 35 des verjähren  
Protokolls erwähnte Angulogenfuit bewirkt  
Herr Zimmer, das Professor Schmalzer seinen Anteil über  
Kauf der zur Reformverwaltung Heinrichs VII. im  
Neuen Archiv unverfügbaren wird.
42. Auf den Antrag des Referendariums wird die Ab-  
-fertigung eines neuen Archiv in der Höhe von  
J. M. 200 mit der Abpflichtung in der Abteilung  
Leges I. von 121, 60 M. nachträglich genehmigt  
und dem Vorsteher, den Abteilungsleitern,  
Mitgliedern der Zentralkommission und Mitarbeitern  
für die Ausgaben und Leistungen des Geschäftsjahrs  
1910 Entlastung erteilt.
43. Die Anwartschaften der einzelnen Abteilungen  
wurden in der beantragten Höhe für das  
Referendumjahr 1911 genehmigt, abgesehen von  
beantragten Punkten.
44. Die Gehaltskommission wird ermächtigt, über  
die geprüften Salorien von 5000 M. mit der Kassenbuch  
von 10 M. 68 S. für das Referendumjahr 1911 zu  
verfügen.
45. Dem Herr Generalverwalter Friedrich wurden 50 M.,  
dem Herrn Herrig 20 M. für ihre Dienstleistungen  
insgesamt der Sitzungen der Zentralkommission  
zurückgezahlt.